

**I**n der selben zu do  
 waz ein gewaltiger  
 her in Egypten der huf  
 palacius vñ waz in dem  
 böse gabte Armanor du  
 hat er sine bösen gelöbe  
 als waz dz ar Friskan  
 gelöbe gar verdröte wa  
 sin gewalt waz si kam In  
 gar gross vñ bestreide hat dz  
 der er müde vñ rime magte  
 vñ ang vñ si die vor sine  
 gericht huf nakt abzuege  
 vñ gaiste vñ do antom  
 dz er horte do sant er im  
 uff der wiser eine bruff  
 der künst als ich antom  
 han gesat dz gottes zorn  
 uff dich kome ist da w hore  
 dir achte criste lüt dz  
 dich gottes zorn vñ sin ge  
 richt nüt bald ergriffe  
 waz dz ist dz dir gütten  
 würtig vñ do d' herre  
 palacius den brief von  
 antom erpung dz waz  
 es sin post vñ verstmachet  
 In vñ waz In an die erd  
 vñ beschalt den der den  
 brief hat gebracht gar  
 schmachlich vñ hieß an  
 tom als wider sage  
 antom du solt antom  
 sorg vñ vñf han da pl

sorgen wie du din müch  
 berichst vñ wüßest dz  
 uff din rüchigen löte wüß  
 Do er antom d' rüch  
 wider bot zehant dar  
 nach über fünf tag do  
 kam gottes zorn über  
 In als in antom hat an  
 bote Der selb her  
 palacius rest eine tages  
 vñ do er erbeidete do  
 name In die ruff vñ er  
 buse vñ zerzart In bracht  
 ämarlich als wolf in hette  
 zerzert vñ dz im weder  
 knacht noch fründ noch  
 niema gehalten künde  
 die bij im waz vñ als  
 waz dem heilige watter  
 antom bewert sin bot  
 schaft do er im anbott  
 vñ die armpal in die ewige  
 verdampnust in die hell  
 gesant vñ von dem selbe  
 wider do begaden In all  
 weltlich herre als sere  
 fürcht dz sich nüt vñ vo  
 güt vñ von weltlichen  
 eren zuze vnder sin mei  
 schaft vñ dz ich vil  
 red künz Do hat got  
 antom der welt gese